

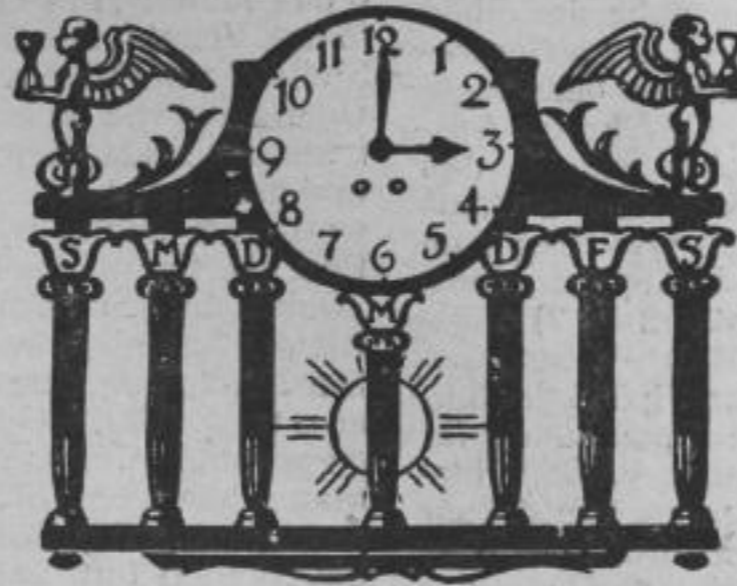
Diese Zwischenausgabe erscheint während der Beschränkungen des Krieges jeden Sonnabend abwechselnd mit einer Vollnummer in der gleichen großen Auflage

Die Uhrmacher-Woche

Herausgegeben von

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung, Garantie-Gemeinschaft deutscher Uhrmacher e. V., Leipzig.

Redaktion und Verlag: Leipzig 19, Calstraße 2.
Telegramm-Adr.: Uhrmacherwoche Diebener-Leipzig.
Fernspr.: 2991 u. 2993. Postcheckkonto: Leipzig Nr. 4107.
Zweigstellen: Pforzheim, Simmlerstr. 4. Fernspr.: 1623.
Amsterdam, Marmoesstraat 174 (Buchdruckerei Gebr. Binger).
Deutsche Ausgabe: Erscheint wöchentlich, jeden Sonnabend. Jährlich 52 Nummern. —
Bezugspreis: für Deutschland 4 M., Österreich, Ungarn 4 M., für 3 Monate, für das übrige Ausland jährlich 18 M. vorauszahlbar. Kleine Textausgabe vierteljährlich 75 Pf.



Wilhelm Diebener

Organ der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmacher-Gewerbe in Leipzig.

Anzeigenpreis: Die viergespaltene Pettizelle 1 M. Bei Wiederholungen entsprechende Rabattgabe. Verlagen nach Übereinkunft. Stellen-Angebote und Besuche 80 Pf., vermischte Anzeigen 1 M. die Zeile. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch früh. Großhandels- und Export-Ausgabe: Jährlich erscheinen je 2 Ausgaben in französischer, englischer und spanischer Sprache. Leipziger Uhrmacher-Kalender: Erscheint Anfang Januar jedes Jahres und wird sämtlichen Abonnenten dieser Zeitung zugestellt.

LEIPZIGER UHRMACHER-ZEITUNG

26. Jahrgang

Leipzig, den 26. April 1919

Nummer 17

Programm für die gesellige Zusammenkunft der Teilnehmer des IV. Deutschen Uhrmachertages

am Sonntag, den 27. April im Gesellschaftshaus Tunnel, Leipzig, Roßstr. 8.

Beginn abends 8 Uhr.

Hand in Hand. Marsch Fr. v. Blon.
Ouverture z. Op. „Stradella“ F. v. Flotow.
Künstlerquartett Goldb.

Arie der Rose Friquet aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart.
Konzert- und Dratorienfängerin Fr. Lotte Schädlich.

Potpourri aus der Operette „Dreimäderlhaus“ Schubert-Borke.
Künstlerleben. Walzer Joh. Strauß.
Frühlingsständchen P. Lacombe.
Künstlerquartett Goldb.

Lieder für Sopran mit Violinbegleitung:
a) Der Spielmann E. Hilbach.
b) Zwiegefang E. Reinecke.
Konzert- und Dratorienfängerin Fr. Lotte Schädlich.

Ouverture zur Oper „Daphne in der Unterwelt“ Offenbach.
Steuermannslied u. Matrosen-Chor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner.
Künstlerquartett Goldb.

Kindertlieder A. Weide.
a) Wiegenlied,
b) Hampelmann,
c) Käferliedchen,
d) Von meinem Blümchen,
Konzert- und Dratorienfängerin Fr. Lotte Schädlich.

Tanzen möchte ich: Walzer aus der Operette „Csárdásfürstin“ Kalmann.
Was jeder singt. Potpourri Urbach.
Allzeit bereit! Marsch Högel.
Künstlerquartett Goldb.

Dazwischen finden musikalische Vorträge und Rezitationen in zwangloser Reihenfolge von Herrn Opernsänger Laffner, dem Volksliederquartett des Neuen Leipziger Männergesangsvereins und dem Sänger zur Laute, Herrn Oscar Schmidt, statt.

Wir bieten damit allen Teilnehmern einen wahren Kunstgenuss, der Ernstes und Heiteres vereint, und den geselligen Abend zu einem würdigen Abschluß und harmonischen Ausklang des IV. Deutschen Uhrmachertages gestalten wird.